

Zeitschrift: Kunst+Architektur in der Schweiz = Art+Architecture en Suisse = Arte+Architettura in Svizzera

Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Band: 50 (1999)

Heft: 4: Glasmalerei = Le vitrail = Vetrare

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der spezialisierte Kunstversicherer – weltweit!



Talackerstrasse 5 · Postfach
8065 Zürich Glattbrugg
Telefon: 01 874 84 84
Telefax: 01 874 84 00

Kunstmuseum Winterthur

bis 21. November
Gerhard Richter
Zeichnungen und Aquarelle

bis 16. Januar 2000 im Graphischen Kabinett:
Adolf Dietrich / Ernst Kreidolf /
Ernst Georg Rüegg

5. Dezember 1999 bis 2. Januar 2000
Dezember-Ausstellung
der Künstlergruppe Winterthur

15. Januar bis 19. März 2000
Ellsworth Kelly
Die frühen Zeichnungen 1948–1955

Dienstag 10–20 Uhr
Mittwoch bis Sonntag 10–17 Uhr
Führungen: dienstags, 18.30 Uhr
8402 Winterthur, Museumstrasse 52
Tel. 052/267 51 62, Fax 052/267 53 17
Infobox 052/267 58 00, www.kmw.ch



REICH+CO

Glasmalerei
Kunstglaserei

Rathausplatz 3
CH-3011 Bern

Reparaturen, Sanierungen
und Neugestaltung von

Glasmalereien, Bleiverglasungen,
Messingverglasungen, Glascollagen,
auch kombiniert
mit Schutz- oder Isolierglas

Tel./Fax: 031/311 09 97

Wappen- und Kabinettscheiben



nach eigenen
wie nach fremden Entwürfen.

Glas-Mäder & Cie. AG
Freyastrasse 12, 8036 Zürich
Telefon 01/242 82 70
Fax 01/241 49 57

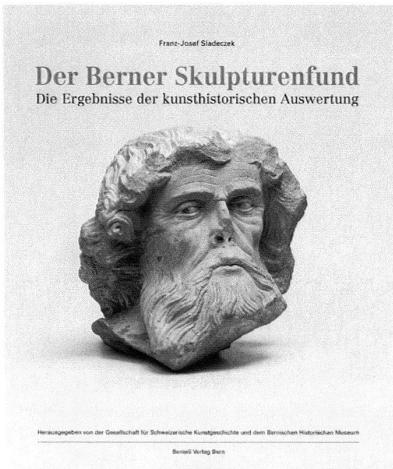


Kunstglaserei Glasmalerei Scholz

Bahnhofstrasse 27
8153 Rümlang

Tel. 01/817 27 17, Fax 01/818 01 46

Öffnungszeiten Werkstatt
und Ausstellung:
Montag – Freitag 7⁰⁰ – 12⁰⁰,
13⁰⁰ – 17⁰⁰ Uhr
oder nach Vereinbarung



Die Publikation referiert die Ergebnisse der kunsthistorischen Auswertung der sensationalen Skulpturenfunde, welche 1986 bei Renovierungsarbeiten auf der Münsterplattform in Bern zutage gefördert wurden: rund 500, teilweise lebensgroße Skulpturenfragmente aus der Zeit des 15. und des beginnenden 16. Jahrhunderts. Neben einer stilistischen Einordnung der Fragmente liefert das reich illustrierte Buch wertvolle Hintergrundinformationen über den Berner Bildersturm und präsentiert die spätgotischen Bildhauer in Bern im Überblick. Bitte beachten Sie auch den Artikel auf S. 89–90 in diesem Heft.

460 Seiten, 32 Farb- und 400 sw-Abbildungen, gebunden, mit farbigem Schutzumschlag, 22 x 27 cm, ISBN 3-7165-1090-4
Preis für GSK-Mitglieder CHF 84.–, Preis im Buchhandel CHF 98.–

Franz-Josef Sladeczek

Der Berner Skulpturenfund

Herausgegeben von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte und dem Bernischen Historischen Museum im Benteli Verlag Bern

Vorname

Name

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

Datum

Unterschrift

Bestellung an: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Pavillonweg 2, 3001 Bern, Tel. 031/301 42 81, Fax 031/301 69 91

1999	n.1 febbraio
	– La città contemporanea dalla A alla Z
	– Energia e sviluppo, e concezione di reti di teleriscaldamento
n.2 aprile	
	– La Città: Lugano
	– L'opera di Calatrava a Milano. Information Technology Value
n.3 giugno	
	– Gli anni '60 a Londra
	– Mobilità transfrontaliera. I veicoli del futuro
n.4 agosto	
	– Il verde
	– Ingegneria forestale. Il bosco in Ticino
n.5 ottobre	
	– Gli strumenti di rappresentazione nell'architettura e nell'ingegneria
n.6 dicembre	
	– Architettura a New York
	– La pila di Alessandro Volta

“ Swiss review of architecture, engineering and urban planning

archi

organo ufficiale: sia-otia-atea

Zusammenfassungen auf Englisch **“archi”** heisst die neue Zeitschrift über Architektur, Ingenieurtechnik und Städteplanung in italienischer Sprache.

“archi”, die im Kanton Tessin herausgegeben wird, will die Kulturelle Realität einer Gegend repräsentieren, die schon immer Begegnungsort zwischen der italienischen und der deutschen Kultur, zwischen dem Mittelmeerraum und Mitteleuropa, gewesen ist. Die vielseitige Identität dieser Gegend liegt in eben diesem Kulturaustausch begründet.

“archi” will zeitgenössische Projekte mit Kritischem Bewusstsein illustrieren, will Vergleichsforum sein und sich am Aufbau einer tragenden Kultur beteiligen, in der Überzeugung, dass die momentane Orientierungslosigkeit eine fruchtbare Ausgangslage für den Willen zur Kreativität bietet.

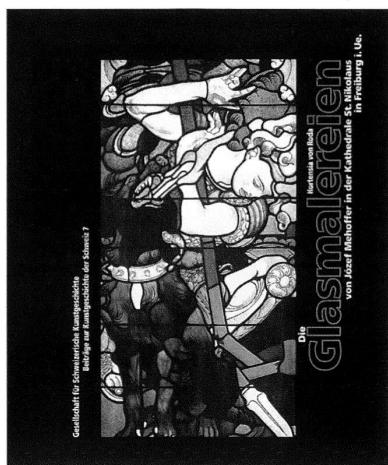
“archi”, wird als spezialisierte Architektur- und Ingenieur-Zeitschrift weiterhin offen sein für architektonische Strömungen und technische Entwicklungen. Sie wird die Projekte aber auch aus handwerklicher Sicht beleuchten, mit speziellem Interesse für das Umfeld der jeweiligen Berufe und deren existentiellen Aspekten.

“archi” will Bezugspunkt für Suchende sein: sie wird in ständigem Kontakt mit dem Kulturellen Produktionsstätten und den Universitäten stehen, insbesondere mit der Accademia Ticinese di Architettura in Mendrisio, der bedeutendsten schweizerischen Neuerung auf diesem Geviert.

WEIHNACHTSANGEBOT

Sie möchten Ihr Wissen über das Thema dieses Heftes noch vertiefen. Lassen Sie sich mit den von uns ausgesuchten GSK-Publikationen in die Welt des Farbenspiels entführen.

Eine Sonderpublikation der GSK zum Thema ist der Band



Hortensia von Roda

DIE GLASMALEREIEN VON JÓZEF MEHOFFER

in der Kathedrale St. Nikolaus in Freiburg i. Ue.

herausgegeben von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte, Benteli Verlag, Bern 1995

Die prachtvollen Fenster des polnischen Künstlers Józef Mehoffer in der Kathedrale Freiburg i. Ue. gelten bis heute als eines der bedeutendsten Beispiele des sakralen Jugendstils. Das reich bebilderte Buch beschreibt die Entstehung der dreizehn grossen Fenster und beantwortet Fragen zu Stil und Technik der monumentalen Glasmalerei.

- Für GSK-Mitglieder zum Spezialpreis von CHF 48.– (statt CHF 60.–) plus Porto

Reisen Sie gerne, um Eindrücke an Ort und Stelle zu gewinnen? Die

SCHWEIZERISCHEN KUNSTFÜHRER GSK

vermitteln Ihnen Wissenswertes in handlicher Form.

Zum Spezialpreis für GSK-Mitglieder von CHF 5.– pro Kunstmüller (plus Porto) bieten wir Ihnen an

- Lausanne 1900 – Lausanne en chantier, SKF-224F
- Die Kirche Elsa und ihre Bildfenster, SKF-344D
- Die Pfarrkirche Kirchberg, Kanton Bern, SKF-597D
- Die evangelische Pfarrkirche St. Martin in Chur, SKF-573D
- Das Berner Münster, SKF-538/39D
- La rose de la cathédrale de Lausanne, SKF-100F (CHF 1.–)
- Schloss Wildenstein, SKF-615D
- Die Kirchen von Boswil, SKF-650D
- Die evangelisch-reformierte Kirche Sursee. Die Glasfenster von André Thomkins, SKF-648D
- Vitraux Modernes de Romont FR et environs, SKF-499F
- Königsfelden, SKF-398D

Vorname _____

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Datum _____

Unterschrift _____

Bitte senden Sie den Talon an folgende Adresse oder rufen Sie uns an:

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Pavillonweg 2, 3001 Bern,
Tel. 031/301 42 81, Fax. 031/301 69 91